



Einfluss des Menstruationszyklus auf Stimmung und kognitive Leistungsfähigkeit

Mit unserer Studie soll untersucht werden, inwiefern der Menstruationszyklus die Stimmung und die kognitive Leistungsfähigkeit von gesunden Frauen, Frauen mit prämenstruellem dysphorischer Störung (PMDS) und Frauen mit einer aktuellen Major Depression Episode (MDD) beeinflusst.



Wer kann teilnehmen?

Sind Sie aktuell an einer **Depression** erkrankt?

... oder leiden Sie an **prämenstrueller dysphorischer Störung (PMDS)**?

... oder sind Sie psychisch gesund?

Voraussetzungen:

- Alter 18-40 Jahre
- Keine hormonelle Verhütung (Pille, Ring, Spirale, etc.)
- Keine chronischen oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Keine aktuellen psychischen oder neurologischen Erkrankungen (außer einer Depression oder der PMDS)
- Kein Metall im Körper
-

Kurzbeschreibung:

Mit unserer Studie soll **der Einfluss des Menstruationszyklus auf die Stimmung und die kognitive Leistungsfähigkeit** untersucht werden. Zusätzlich möchten wir potenzielle Veränderungen der Hirnaktivität sowohl während des „Ruhezustandes“ als auch während der Bearbeitung von Aufgaben in verschiedenen Phasen des Menstruationszyklus ermitteln.

Um den Zusammenhang zwischen Leistungsanforderung, Stimmung und psychischer Gesundheit besser verstehen zu können, untersuchen wir verschiedene Gruppen von Frauen. Wir suchen Frauen, die entweder aktuell **an einer Depression erkrankt** sind, **an prämenstrueller dysphorischer Störung (PMDS)** leiden, oder **psychisch gesund** sind. Zum Vergleich der Gruppen werden Daten mittels **Fragebögen, Verhaltenstests, Hirnfunktionen (MRT) sowie Blut-, Haar-, und Speichelproben** erhoben.



IRTG 2804
WOMEN'S MENTAL HEALTH
ACROSS THE REPRODUCTIVE YEARS



Ablauf der Studie



Messzeitpunkt T0 – Eingangsinterview

Dieser Termin umfasst ein Eingangsinterview sowie verschiedene Online-Fragebögen, um die Ein- und Ausschlusskriterien zu bestätigen. Die Dauer des Termins beträgt insgesamt ca. 1,5-2,5h.

Vor den Labortermen – Smartphone-Befragung

Nach dem Eingangsinterview (T0) werden wir Sie mit Hilfe einer App auf Ihrem Smartphone einen Monat (bei PMDS zwei Monate) täglich zu Ihren prämenstruellen Beschwerden während des Menstruations-Zyklus befragen. Die Erhebung dauert pro Tag ca. 3 Minuten.

Messzeitpunkte T1 und T2 – Labortermine

An diesen beiden Terminen werden Sie im Magnetresonanz-Tomographen (MRT) Aufgaben zur Messung der kognitiven Leistung durchführen. Hierbei handelt es sich um KEINE invasive Messung! Zur Bestimmung verschiedener Hormone bitten wir Sie, im Laufe des Termins mehrere Speichelproben, eine Haar- und eine Blutprobe abzugeben. Im Anschluss werden wir Sie bitten, weitere Fragebögen zu Depressivität und Angst, sowie zu Schlaf und Wohlbefinden zu beantworten. Der Zeitaufwand für diese Termine beträgt pro Termin ca. 3 Stunden.

Warum sollten Sie teilnehmen?

Wenn Sie sich für eine Teilnahme entscheiden, tragen Sie zu einem besseren Verständnis des Zusammenspiels zwischen Menstruationszyklus und Depressionen bei. Langfristig können die Ergebnisse zur Entwicklung und Implementierung neuer Therapien bei Depressionen und PMDS führen.

Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung von **100 Euro** bei der Teilnahme an allen Terminen.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie Interesse an einer Teilnahme an unserer Studie haben!

Haben Sie noch Fragen? Melden Sie sich gerne per E-Mail bei uns!

Förderung: IRTG 2804

Kontakt:

Mail: menstruation-und-stimmung@med.uni-tuebingen.de

Telefon: 07071 / 29-82627

Studienleitung: Elise Bücklein, M.Sc. und Prof. Dr. Andreas Fallgatter, AG Psychophysiologie und Optische Bildgebung